



Einrichtung einer Service- und Infostelle in der Abteilung Ausländerangelegenheiten

Sitzung des Personalausschusses am 2.12.2010

erstellt durch 10 Amt für Zentrale Steuerungsunterstützung



Einrichtung einer Service- und Infostelle in der Abteilung Ausländerangelegenheiten

▪ Vorgeschichte

- Einführung elektronischer Reiseausweis zum 1.7.2009 (600 Fälle p.a.)
- Einführung elektronischer Aufenthaltstitel zum 1.5.2011 (8.500 Fälle p.a.)
- Durchführung einer umfassenden Organisationsberatung in der Abteilung Ausländerangelegenheiten, um die Arbeiten und den anstehenden Kundenstrom sowohl organisatorisch als auch technisch bewältigen zu können



Einrichtung einer Service- und Infostelle in der Abteilung Ausländerangelegenheiten

- **Elektronischer Aufenthaltstitel**
 - regelt Aufenthaltsstatus der ausl. Mitbürgerinnen und Mitbürger
 - neben biometrischen Passfotos werden auch Fingerabdrücke in den Ausweis integriert
 - bedeutet in allen Fällen zusätzliche Abnahme von Fingerabdrücken und deren vorübergehende elektronische Speicherung
 - bislang wurden Anträge von Kommunen angenommen, an Abt. Ausländerangelegenheiten weitergeleitet und dann wieder durch Kommunen ausgehändigt
 - diese Praxis kann nicht beibehalten werden



Einrichtung einer Service- und Infostelle in der Abteilung Ausländerangelegenheiten - elektronischer Aufenthaltstitel-

Elektronischer Aufenthaltstitel

- bedeutet zusätzliches Kundenaufkommen in der Abteilung Ausländerangelegenheiten von ca. 8.500 Personen jährlich
- bei 8.500 Fällen und angenommener Bearbeitungszeit von 25 Minuten ergibt diese einen bedarf von ca. 2,5 Stellen
- Die Abteilung Ausländerangelegenheiten kann diesen zusätzlichen Kundenstrom in der bisherigen Struktur nicht bewältigen



Einrichtung einer Service- und Infostelle in der Abteilung Ausländerangelegenheiten

Konzept der Service- und Infostelle

- **täglich** geöffnet
- Umbau für 8 Arbeitsplätze und Wartezone mit 40 Plätzen
- Instrument der Kundensteuerung
- Ansiedlung folgender Aufgaben mit ganzheitlicher Sachbearbeitung
 - Elektronischer Aufenthaltstitel
 - Bündelung von Aufgaben aus allg. Ausländerrecht und Asyl, die sich schnell (höchstens 30 Minuten) erledigen lassen
 - Verpflichtungserklärungen
- Einsatz von 4 MA aus dem Bereich Verpflichtungserklärungen, 2 MA aus dem Bereich Asyl
- Abschließende personelle Gesamtlösung wird derzeit noch geprüft
- Einrichtungskosten ca. 150.000 € (Umbau, Möblierung, Technik)

